Wolfach-Halbmeil

# Turbulentes Jahr liegt hinter der Trachtenkapelle Kinzigtal

Autor:
Andreas Buchta
Lesezeit 2 Minuten
13. März 2018

*Bürgermeister Thomas Geppert (links) und der neu gewählte Vorstand der Trachtenkapelle Kinzigtal (von links): Michael Heizmann, Manuela Harter, Tamara Hacker, Jochen Huber, Hans Hacker, Tina Schrempp, Bernd Wigant, Theresa Hoppe, Jan Harter, Uwe Müller und Heiko Heizmann. ©Andreas Buchta*

Auf ein ebenso ereignisreiches wie wechselvolles Jahr blickte die Trachtenkapelle Kinzigtal in ihrer Hauptversammlung am Samstag zurück. Bei den Wahlen wurde Vorsitzender Michael Heizmann bestätigt, im weiteren Vorstand gab es drei Veränderungen.

Voll besetzt war das Gasthaus »Kreuz« in Halbmeil am Samstag zur Hauptversammlung der Trachtenkapelle Kinzigtal. »War 2016 schon ein extremes Vereinsjahr, so wurde es von 2017 noch übertroffen«, stellte Vorsitzender Michael Heizmann fest.

Ein großes Thema für die Musiker im zurückliegenden Jahr war der Dirigentenwechsel von Gábor Pajzs zu Sascha Jager. Zudem hätten inzwischen ausgestandene personelle Querelen für Unruhe im Verein gesorgt. Als dritter Punkt der Tagesordnung war aufgrund dieser ein Mitgliederentscheid angesetzt gewesen. Der Punkt hatte sich aber zwischenzeitlich erledigt, wie der stellvertretende Vorsitzende Jochen Huber erklärte: Besagte Querelen hatten in letzter

Konsequenz zur Trennung von einem Mitglied geführt, welches diese noch vor der Hauptversammlung akzeptiert habe.

Heizmanns Blick nach vorn fiel dafür positiv aus: Mit dem neuen Dirigenten habe man ein sehr erfolgreiches Projektkonzert aufgeführt und dafür außerordentlich viel Lob geerntet. »Finanziell steht der Verein auf sicheren Füßen.«

Thomas Volk bilanzierte im Kassenbericht für 2017 einen stattlichen Gewinn. Dieser sei nicht zuletzt auf eine Einzelspende über 5000 Euro zurückzuführen. In Vertretung des Dirigenten gab Vizedirigent Bernd Schillinger dessen Bericht ab. Danach habe die Trachtenkapelle ein ereignisreiches Jahr hinter sich, unter anderem mit der Konzertreise nach Hannover. 71 Termine hatte die Kapelle, davon 50 Proben und 21 Auftritte. Bester Probenbesucher war Hans Heizmann, dicht gefolgt von Bernd Wigant. Im Übrigen sei die Probenbeteiligung mit 72 Prozent »noch ausbaufähig«, sagte Bernd Schillinger.
Für die Bläserjugend mit ihren 49 Mitgliedern berichtete Simon Faißt. »In der Bläserjugend geht einiges«, lobte Trachtenkapellen-Chef Michael Heizmann den Nachwuchs. Für die Trachtengruppe berichtete Manuela Harter von zahlreichen Auftritten sowohl der Trachtengruppe als auch der Kindertanzgruppe.

Für 2018 ist wieder ein Sommerfest mit mehreren Blaskapellen vorgesehen, für 24. November ist das Jahreskonzert in der Festhalle angesetzt. Außerdem will die Kapelle am Dorffest Biberach mitwirken, beim Romanus- und beim Jakobusfest Wolfach, beim Sommerfest in Prinzbach und beim Schiltacher Bauernmarkt. Jochen Huber dankte Heizmann für seine Arbeit in einem Jahr der »Gratwanderung zwischen den Extremen« und für das laufende, »ziemlich heftige« Jahr.